# म्रमृतस्यन्दिकिरणशन्द्रमा नामता मतः । धन्य एवायमर्थात्मा विषनिष्यन्दिदीधितिः ॥ ३५६३ ॥

Das ist nur ein leerer Schall, wenn es heisst, der Mond habe nektarträufelnde Strahlen; der wahren Bedeutung nach ist er ein ganz anderer: er hat giftträufelnde Strahlen.

# म्रमृतस्य प्रवाहिः किं कायनालनसंगतिः। चिरान्मित्रपरिषङ्गा यो ४सी मूल्यविवर्जितः॥ ३५६४॥

Was nützten mir Ströme von Nektar, in denen ich meinen Leib abwaschen könnte? Die Umarmung eines Freundes, den ich lange nicht gesehen, ist mir um keinen Preis feil.

#### म्रमृतस्येव कुएडानि सुखानामिव राशयः । रतेरिव निधानानि योषितः केन निर्मिताः ॥ ३५६५ ॥

Wer hat die Weiber geschaffen, diese Krüge mit Nektar, diese Berge von Freuden, diese Behälter der Liebeslust?

# म्रमृतस्येव संतृप्येदवमानस्य पिएउतः। मुखं स्वयमतः शेते यो अवमत्ता स नश्यति ॥ ३५६६ ॥

Der Weise labt sich an der ihm bewiesenen Geringachtung wie an Nektar: der gering Geachtete schläft ja süss, der Geringachter aber geht zu Grunde.

# श्रमृतात्मिन पद्मानां देष्टिरि स्निम्धतार्के । मुखन्दै। तव सत्यस्मिन्नपरेण किमिन्डना ॥ ३५६७ ॥

Wenn dieser dein Antlitzmond da ist, der ja auch voller Nektar ist, die Tagwasserrosen hasst (als Nebenbuhler) und liebe Sterne (beim Gesicht die Augensterne, beim Monde die Mondhäuser) hat, wozu bedarf es dann noch eines andern Mondes?

म्रम्ताप्यायिनां नृणाम् s. zu Spruch 1496 im zweiten Theile.

म्रमोघक्रोधकुर्षस्य स्वयं कृत्यान्यवेतिषाः । म्रात्मप्रत्ययकोशस्य स्वाधीना पृथिवी नृप ॥ ३५६८ ॥

Wer nicht vergeblich dem Zorn oder der Freude sich hingiebt, die Ge-

3563) Kivyin. 2, 307. b. Die Scholien erwähnen eine Lesart ਨ੍ਰੀਸ਼ ਨੀ.

3564) Pankar. II, 61. b. ਜੋਸ਼ਜ so v. a. ge-eignet, passend zu.

3565) Çuk. Pet. Hdschr. 62, a. Unsere Verbesserungen: c. निधानानि für विधाना- नि. d. निर्मिताः für निर्मिताः

3566) MBH. 12,11017. Vgl. M. 2,162. fg.

3567) Kavjad. 2,159.

3568) MBn. 5, 1423. c. काशस्य unsere Aenderung für काषस्य.